

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 30. Januar 2022 19:55**

## Zitat von elCaputo

Impfung mit Lebendimpfstoff gegen Covid-19 = Eintrag von RNA des SARS-CoV-2 Virus in den Wirt zum Zwecke der Aktivierung einer Immunreaktion.

Das nennt man eine Infektion. Sollten also Langzeitschäden aus der Exposition mit diesem Erreger resultieren, dann tun sie dies als Ergebnis einer natürlichen Infektion ebenso, wie im Falle einer Lebendimpfstoff-Verimpfung.

Der Rest ist Logik...

Ja, wie geschrieben, kann passieren. Auch durch die Schluckimpfung erkrankte 1 Kind von 1 Millionen erst an Polio. Deshalb gibt es sie in Deutschland seit 1998 nicht mehr.

Aber es kommt wie immer auf die Dosis an. Der Lebendimpfstoff ist eine bestimmte Anzahl Virus, sie vermehrt sich kaum, das ist bei einer Infektion anders. Ich vergleiche noch einmal mit der Zigarette. Eine rauchen kann tatsächlich Krebs auslösen, das Risiko für einen Kettenraucher an Krebs zu erkranken ist aber größer.

Dann wird man abwägen. Kann man einer Infektion entgehen? Falls ja, wird man die geringe Gefahr beim Lebendimpfstoff vielleicht nicht eingehen wollen. Wenn ich aber davon ausgehe, dass ich Sars-CoV2-Viren nicht entgehen kann, dann ist die Entscheidung eindeutig. Das Risiko bei einer Infektion ist vielfach höher.